

Völklingen, 13. Oktober 2013

Für ein „Sauberes Völklingen“: SPD Völklingen-Innenstadt fordert Müll-Hotline

Die Zentren sind die Aushängeschilder moderner, liebens- und lebenswerter Städte. Sauberkeit ist unabdingbar für das Leben in Städten. Seit Jahren tut sich Völklingen schwer damit. Besserung ist nicht in Sicht.

Mitglieder der SPD Völklingen engagieren sich persönlich im Kampf gegen den Müll: In den letzten Wochen sind sie gemeinsam mit Anwohnern gegen das Abladen von wildem Hausmüll in der Karl-Janssen-Straße und in der Straße am Finanzamt vorgegangen. Durch Präsenz, Aufklärung in verschiedenen Sprachen und vor allem durch persönliche Gespräche konnte das Problem abgestellt werden.



Straße Am Finanzamt



Karl-Janssen-Straße

Doch immer öfters wird Müll in unserer Stadt einfach wild irgendwo abgeladen, oft auch direkt in der Innenstadt. Sperr- und Hausmüll, Elektroschrott und anderer Unrat sind in vielen Ecken zu finden und bleiben dem Stadtbild teilweise wochenlang erhalten. Wo einmal damit angefangen wurde, finden sich schnell Nachahmer.

Damit diese Probleme nicht weiter den Ruf unserer Stadt beeinträchtigen, fordert die SPD Völklingen-Innenstadt eine zentrale Müll-Hotline: Eine Anlaufstelle, an die sich alle Bürgerinnen und Bürger per E-Mail und Telefon wenden können, um auf Schmutzecken hinzuweisen. So gemeldete Missstände sollen schnellstmöglich beseitigt werden. Die Stadt muss schneller räumen und mehr Ahndungsdruck auf die Müllsünder ausüben. „Dazu müssen die betreffenden Fachbereiche organisatorisch und personell entsprechend aufgestellt werden“, fordert der SPD-Kommunalpolitiker Lothar Geisinger.